

NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND



BLÄSERPOST

Deutschmeister- Symposium Tulln 21.11.2015



Neue Musikkundetests – Ergänzung Musikgeschichte
Jugendorchester-Wettbewerb Linz 25.10.2015

Gefördert durch das Land Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

NÖN

HISTORISCHES CONCERT

der Stadt-Capelle Zulln
(Capellmeister Hans-Peter Manser)

unter dem Motto

Die „Hoch- und Deutschmeister“
unter Carl Michael Ziehrer.

PROGRAMM.

1. Overture zur Operette "Eine Nacht in Venedig" von Joh. Strauß.
2. "Wiener Blut", Walzer von Joh. Strauß.
3. "Verliebt", Romance-Einlage aus der Operette "König Jerome" von C. M. Ziehrer.
4. "Deutschmeister-Jubilaeums-Marsch" von Joh. Strauß.
5. (Neu.) „Die Nachtschwalbe“, Polka fr. von C. M. Ziehrer.
6. "Loslassen", Polka schnell von C. M. Ziehrer.

+++

7. "Der Traum eines oesterreichischen Reservisten", großes militairisches Tongemälde von C. M. Ziehrer.
8. (Neu.) „Das liegt bei uns im Blut“, Polka-Mazur von C. M. Ziehrer.
9. "Der Vater des Regiments", patriotisches Marschlied von C. M. Ziehrer.
10. "Ziehrer Melodienstrauß", großes Potpourri von H. Kolasch.
11. "Hoch Habsburg", Marsch von Joh. Nep. Kral.

Symposium „Musik der Hoch- und Deutschmeister“ in der Donaumonarchie

Am 21. November 2015 veranstaltet der ÖBV gemeinsam mit dem NÖBV in Tulln ein wissenschaftliches Symposium zur Musik der „Hoch- und Deutschmeister“ in der Donaumonarchie.

Im Minoritenkloster, wo die Deutschmeister in den 1870er Jahren auch in Garnison lagen, beginnen die Vorträge ab 14 Uhr. Themen sind die Geschichte der Musik (Dr. Elisabeth Anzenberger-Ramminger und Dr. Friedrich Anzenberger), die musikalische Traditionspflege im Bundesheer (Gardekapellmeister Hans Kausz), Interpretation von Traditionsmusik (Bundeskapellmeister Walter Rescheneder) sowie Jugend und Tradition (Bundesjugendreferent Helmut Schmid). Die Eröffnung des Symposiums erfolgt durch NÖBV-Landesobmann Dir. Peter Höckner. Der Musikforscher und Sammler Walter Schwanzer hat aus seinem reichhaltigen Schellack-Archiv sowie aus Beständen seiner Kollegen in vielen Ländern eine CD mit dem Titel „Ein Abend bei den Deutschmeistern“ zusammengestellt, die beim Symposium in Tulln der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Sie enthält historische Aufnahmen aus den Jahren 1906 bis 1928, die bis jetzt noch nie auf modernen Tonträgern veröffentlicht worden sind, von der Musik der „Hoch- und Deutschmeister“ aus den letzten Jahren der Donaumonarchie sowie aus der Zwischenkriegszeit. Neben populären Werken wie dem „Deutschmeister-Regimentsmarsch“ von Wilhelm August Jurek oder dem „Hoch- und Deutschmeister“ Marsch von Dominik Ertl sind auf der CD auch heute weniger bekannte Kompositionen zu finden, wie die Polka française „Deutschmeister-Liebchen“ von Carl Michael Ziehrer und der „Freiherr von Kirchbach Marsch“ von Wilhelm Wacek. Ziehrers berühmte Walzer „Wiener Bürger“ und „Weana Mad'ln“, beide von den „Hoch- und Deutschmeistern“ uraufgeführt, sind als Streichorchester-Aufnahmen auf der CD und auch jenes Werk, das Ziehrer in seinen Konzerten am meisten gespielt hat, darf nicht fehlen, sein großes militärisches Tongemälde „Traum eines österreichischen Reservisten“.

Am Abend des 21. November wird um 19:30 Uhr die Stadtkapelle Tulln unter der Leitung von Obmann Lukas Höckner und Kapellmeister Hans-Peter Manser im Atrium in Tulln (Minoritenplatz 1) das Rad der Geschichte um eineinviertel Jahrhunderte zurückdrehen und ein historisches Konzert der „Hoch- und Deutschmeister“ unter Carl Michael Ziehrer in der damals typischen Form präsentieren, moderiert von Dr. Friedrich Anzenberger. Das Konzertprogramm wird sich an den historischen Vorbildern orientieren; die Polka française von „Die Nachtschwalbe“ und die Polka-Mazur „Das liegt bei uns im Blut“ wurden von Walter Schwanzer aufgrund der Salonorchester-Ausgabe aus seinem Archiv neu für Bläserorchester arrangiert und werden beim

Konzert ist dieser Form das erste Mal gespielt. Als Vorankündigung gestaltet Landeskapellmeister Manfred Sternberger unter dem Motto „Wir san von k. u. k.“ einen Deutschmeister-Schwerpunkt in der Sendung „Für Freunde der Blasmusik“ in Radio NÖ am 19. November 2015 um 20:00 Uhr. Neben historischen Aufnahmen der „Hoch- und Deutschmeister“ aus der Donaumonarchie sowie aus der Zwischenkriegszeit sind auch das Bläserensemble der NÖ Tonkünstler und das Bläserensemble der Berliner Philharmoniker sowie die Stadtkapelle Tulln zu hören. Auch zwei Streichorchester-Aufnahmen sind geplant, da ja die Militärorchester früher sowohl auf „Blech“ als auch auf „Streich“ gespielt haben. Alle vorgestellten Werke sind von Kapellmeistern bzw. Musikern der „Hoch- und Deutschmeister“ komponiert, dem Regiment gewidmet worden oder stehen in sonst einer Verbindung mit der Deutschmeister-Musik:

„Deutschmeister-Regimentsmarsch“ von Wilhelm August Jurek
 „Tyrolienne“ aus dem Ballett
 „Puppenfee“ von Josef Bayer
 „Marsch in F“ op. 18 von Ludwig van Beethoven
 „Stelldichein“, Polka-Mazur von Josef Hellmesberger jun.
 „Hoch Habsburg“, Marsch von Johann Nepomuk Král
 „Wiener Bürger“, Walzer op. 419 von Carl Michael Ziehrer
 „Hoch- und Deutschmeister“, Marsch op. 41 von Dominik Ertl
 „Saisonfreuden oder die vier Jahreszeiten“, Walzer von Philipp Fahrbach sen.
 „Kaiser-Marsch“ von Karl Komzák Sohn

Im Rahmen des Symposiums wird Dr. Johannes Leopold Mayer auch Interviews mit den Referenten machen, die in der Sendung „Apropos Musik“ in Ö1 am 29. November 2015 um 15:05 Uhr zu hören sein werden. Beide Radiosendungen werden auch über das Internet übertragen.

Im Laufe des Jahres 2016 wird ein gedruckter Symposiumsbericht mit den Referaten erscheinen, der in der Bundesgeschäftsstelle des Österreichischen Blasmusikverbandes (Hauptplatz 10, 9800 Spittal an der Drau, Tel. 04762/36280, Mail: office@blasmusik.at) erhältlich ist. Kurzfassungen der Referate sind auch für die „ÖBZ“ in der ersten Jahreshälfte 2016 geplant.

Die CD „Ein Abend bei den Deutschmeistern“ mit historischen Aufnahmen ist beim Symposium sowie beim Konzert und danach in den Walter Schwanzer Musikverlagen (Neuweidlingerstraße 29, 3495 Rohrendorf bei Krems, Tel. 02732/76754, Mail: musikverlag@schwanzer.at, Web www.schwanzer.at) erhältlich.

Weitere Informationen: Dr. Friedrich Anzenberger (Tel. 0664/4458877, Mail anzenberger@gmx.net) sowie auf der Homepage des ÖBV unter www.blasmusik.at.



Dirigierworkshop der BAG Tulln/Korneuburg

Am 21. Mai 2016 findet im Kulturpavillon Sieghartskirchen um 9:00 Uhr ein Dirigierworkshop mit Mag. Stefan Köhle statt. Seminarinhalte sind Dirigiertechnik, Probenpädagogik, Theorie und Praxis des Partiturstudiums, Programmgestaltung, u. a. Zielgruppe sind aktive Bläserdirigenten, Leiter von Jugendblasorchestern und Instrumentalisten, die sich für Orchesterleitung interessieren. Als Kursorchester steht das SBO Sieghartskirchen zur Verfügung. Aktive TeilnehmerInnen müssen folgende Werke vorbereiten: Alfred Reed, Armenische Tänze (Teil 1), Sätze 1, 2, 4 sowie Percy Grainger, Lincolnshire Posy, Sätze 1 und 2.

Anmeldung und Informationen bei Bez.-Kpm. Markus Winkler, Tel. 0664/4196566,

Mail: markus.winkler@gratzl.at

Aktive TeilnehmerInnen zahlen € 80,-, passive TeilnehmerInnen € 40,- Unkostenbeitrag.

Bankverbindung BAG Tulln-Korneuburg

IBAN: AT77 2011 1826 7560 3900

BIC: GIBAAATWW

Dirigentenlehrgang B

Der neue Dirigentenlehrgang B startet im Jänner 2016 und wurde bereits in der letzten Ausgabe der „NÖ Bläserpost“ vorgestellt. Wir möchten nochmals auf den Anmeldeschluss am 16. Oktober 2015 hinweisen. Alle Infos finden Sie unter www.noebv.at.

Manfred Sternberger, Landeskapellmeister

Neue Musikkundetests – Ergänzung Musikgeschichte

Ergänzend zum neuen Musikkundetest der Stufe Gold steht ab sofort die erforderliche Werkliste (rechts abgedruckt) zum Bereich Musikgeschichte / Werkanalyse auf der Website des NÖ Blasmusikverbandes www.noebv.at unter „Leistungsabzeichen“ – „Prüfungsanforderungen Musikkunde“ als Download zur Verfügung. Die Liste beinhaltet eine kleine Auswahl an wichtigen Kompositionen verschiedener Musikepochen. Die Aufgabe bei der Musikkundeprüfung besteht darin das gehörte Musikstück, die Epoche und den Komponisten zu erkennen sowie die Stilrichtung zuzuordnen und die charakteristischen Merkmale zu beschreiben. Die neuen Musikkundetests können inklusive der neuen Prüfungs-CD im Büro des NÖ Blasmusikverbandes durch die Bezirksjugendreferenten angefordert werden. Ab sofort sind ausschließlich die neuen Musikkundetests zu verwenden.

MA Markus Schmidbauer, Landesjugendreferent-Stv.

Werkliste zum Bereich Musikgeschichte / Werkanalyse – Musikkunde Gold – Stufe C

Komponist	Titel
Johann Sebastian Bach	Toccata und Fuge in d-moll
Ludwig van Beethoven	Symphonie Nr. 5 – Schicksalssymphonie
Georges Bizet	Carmen - Ouverture
Johannes Brahms	Ungarischer Tanz Nr. 5
Anton Bruckner	Locus iste
Antonin Dvorak	Aus der neuen Welt - 2. Satz Largo
George Gershwin	Rhapsody in blue
Edvard Grieg	Peer Gynt Suite Nr. 1 - 1. Satz Morgenstimmung
Georg Friedrich Händel	Feuerwerksmusik - 1. Satz Ouverture
Joseph Haydn	Symphonie mit dem Paukenschlag - 1. Satz
Gustav Holst	First Suite in Eb
Gustav Mahler	Symphonie Nr. 1 - 1. Satz
Felix Mendelssohn-Bartholdy	Hochzeitsmarsch
Wolfgang Amadeus Mozart	Eine kleine Nachtmusik - 1. Satz
Modest Petrowitsch Mussorgsky	Bilder einer Ausstellung - Das große Tor von Kiev
Carl Orff	Carmina Burana/O Fortuna
Maurice Ravel	Bolero
Gioachino Rossini	Wilhelm Tell Ouverture
Franz Schubert	Ave Maria
Dmitri Dmitrijewitsch Shostakovich	Jazz Suite - Jazz Waltz Nr. 2
Bedřich Smetana	Die Moldau
Johann Strauß Sohn	Donauwalzer
Johann Strauß Vater	Radetzky Marsch
Richard Strauss	Also sprach Zarathustra
Franz von Suppé	Leichte Kavallerie
Pjotr Iljitsch Tschaikovsky	Ouverture 1812
Antonio Vivaldi	Vier Jahreszeiten - Frühling - 1. Satz
Richard Wagner	Der fliegende Holländer - Ouvertüre
Andrew Lloyd Webber	Das Phantom der Oper
Carl Maria von Weber	Der Freischütz

Alle Infos auf: www.noebv.at

NÖBV - Termine Herbst 2015

JMLA - Prüfungen

Bezirk:	Datum, Uhrzeit:	PLZ, Ort, Straße, Lokal:
Neunkirchen:	17.10.2015	2632 Wimpassing
Scheibbs:	02.11.2015	3251 Purgstall
Lilienfeld	15.11.2015, 09:00 Uhr	3160 Traisen, Hainfelderstraße 2
Gänserndorf:	12.12.2015, 13:00 Uhr	2230 Gänserndorf, Bahnstraße 34-36

Jahresletzte (J)MLA-Prüfung für alle Stufen:
13. Dezember 2015 ab 8:30 Uhr | Schloss Zeillern

Alle Termine
findet ihr
auch auf der
Website des
NÖBV:
www.noebv.at

Musik in kleinen Gruppen

Bezirk:	Datum, Uhrzeit:	PLZ, Ort:
Baden:	11.10.2015; 15:00 Uhr	2514 Traiskirchen
Gänserndorf:	08.11.2015; 09:00 Uhr	2225 Zistersdorf
Gmünd:	21.11.2015; 09:00 Uhr	3922 Groß Schönau
Horn Waidhofen	21.11.2015; 09:00 Uhr	2081 Weitersfeld

7. Österr. Bundesjugendorchester-Wettbewerb Linz

Am Sonntag, 25. Oktober 2015, findet das Finale des JBO-Wettbewerbes im Brucknerhaus Linz für die Stufen AJ bis EJ statt. Für Niederösterreich an den Start gehen in der Stufe AJ das YWOP Retz mit ihrem Dirigenten Gerald Hoffmann, in der Stufe CJ das BLOWY Waidhofen unter der Leitung von Thomas Maderthaler und in der Stufe EJ das SBO Retz mit Gerhard Forman am Dirigentenpult. Die Preisverleihung startet um 19 Uhr. Wir

wünschen gutes Gelingen!

Am Vortag, dem 24. Oktober 2015, findet ab 9 Uhr der erste österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie Superior (SJ) im Brucknerhaus statt. Auch dazu laden wir ganz herzlich ein!

Leopold Eibl, Landesjugendreferent-Stv.



20 neue diplomierte JugendreferentInnen

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) bietet für junge Vereinsfunktionäre und jene, die sich mit dem spannenden Aufgabengebiet der Jugendarbeit beschäftigen möchten, den „Lehrgang für Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“ an. Am Sonntag, dem 20.9.2015, schlossen insgesamt 20 junge NiederösterreicherInnen den Lehrgang zum diplomierten Jugendreferenten der Österreichischen Blasmusikjugend ab und nehmen ihre Arbeit nun in den jeweiligen Musikvereinen auf. Die Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Tätigkeiten im Musikverein. Um für dieses Ehrenamt gut gerüstet zu sein, bietet die ÖBJ diesen Lehrgang an. Diplomierter Jugendreferent wird man nach einem einjährigen

Ausbildungszyklus zu je vier Ausbildungsblöcken.

Es werden wichtige Themen vermittelt wie z. B.:

- Rhetorik und Kommunikation
- Jugendschutz, Haftung und rechtliche Fragen
- Entwicklungspsychologie
- Organisation und Management in einer Musikkapelle
- Musikalisch-pädagogische Fertigkeiten, wie z. B. Dirigieren, Leiten von Bläserensembles ...
- Jugendarbeit im ÖBV

Der Jugendreferentenlehrgang ist aufZAQ-zertifiziert (www.aufzaq.at)

Die diplomierten Niederösterreichischen Jugendreferentinnen und Jugendreferenten 2015:

Michael	Arbes	Jugend-Musikverein Wullersdorf	Hollabrunn
Lisa-Maria	Bauer	Musikverein Stadt Zistersdorf	Gänserndorf
Kristina	Fahrberger	Musikverein Göstling/Ybbs	Scheibbs
Kerstin	Grubmüller	Musikverein Zwentendorf	Tulln
Cornelia	Handler	Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg u. Grimmenstein	Neunkirchen
Daniela	Hirtenlehner	Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs	Amstetten
Petra	Irsiger	Jugendblaskapelle Michelbach	St. Pölten
Julia	Kohlert	Musikverein Breitenau	Neunkirchen
Jennifer	Michal	1. Lasseer Musikverein	Gänserndorf
Bernhard	Müller	Trachtenkapelle Trautmannsdorf an der Leitha	Bruck/Leitha
Astrid	Paller	Musikverein Breitenau	Neunkirchen
Kathrin	Pimperl	Musikverein Stadtkapelle Traismauer	St. Pölten
Karin	Reisinger	Musikverein Groß Gerungs	Zwettl
Stefanie	Scharnagl	Musikverein Traismauer	St. Pölten
Daniela	Schatz	Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs	Amstetten
Sandra	Stocker	Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg	Neunkirchen
Stefan	Straka	Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg u. Grimmenstein	Neunkirchen
Antonia	Strenn	Stadtmusik Hollabrunn	Hollabrunn
Martin	Stupka	Musikverein Hürm	Melk
Thomas	Weintögl	Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg	Neunkirchen



Drum Competition

Am 5. März 2016 wird zum fünften Mal der Schlagwerkwettbewerb in Niederösterreich durchgeführt. Austragungsort ist das „Haus der Musik“ in Retz. Zugelassen sind reine Schlagwerkensembles vom Duo bis zum Oktett. Für den Wettbewerb gelten dieselben Richtlinien wie für den Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen (www.winds4you.at). Anmeldungen sind ab November möglich (www.noebv.at).

Leopold Eibl, Landesjugendreferent-Stv.



Premiere für das Kammermusikprojekt der ÖBJ

Am 16. und 17. Juli konzertierte das Kammermusikensemble der Österreichischen Blasmusikjugend in der Carinthischen Musikakademie im Stift Ossiach (Kärnten) sowie in der evangelischen Kirche Ramsau am Dachstein (Steiermark) und faszinierte die Zuschauer mit musikalischer Raffinesse. Die musikalisch-künstlerische Leitung oblag dem renommierten Klarinettenisten des Brucknerorchesters Linz, Prof. Günther Gradischnig.



NÖ war mit vier MusikerInnen vertreten:

Stephanie	Zlabinger	Klarinette
Johannes	Beranek	Horn
Jonathan	Schlee	Horn
Daniel	Muck	Kontrabass

Bezirksjugendreferenten-Konferenz

Am 7. und 8. November 2015 findet im Schloss Hotel Zeillern die Konferenz der Bezirksjugendreferenten statt. Landesjugendreferent Mag. Gerhard Forman freut sich auf zwei interessante Tage mit den BezirksjugendreferentInnen und deren StellvertreterInnen, um gemeinsam über die Jugendarbeit in den Vereinen zu diskutieren. Neben Fachdiskussionen und Workshops werden Fachvorträge zu blasmusikrelevanten Themen angeboten und es wird sich das Wochenende um die zukünftige Jugendarbeit drehen. Weitere Infos und die Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Homepage www.noebv.at.

Gerhard Forman, Landesjugendreferent

1. Zusammentreffen des „Bundesjugendbeirats“

Der „Bundesjugendbeirat der ÖBJ“ wurde deshalb ins Leben gerufen, um mit Musikerinnen und Musikern aus ganz Österreich die Basis betreffende Themen zu diskutieren und um neue, innovative Ideen für die Österreichische Blasmusikjugend zu erarbeiten.

Insgesamt 24 junge und motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisten aus ganz Österreich an und fanden sich in Schladming ein, um Themengebiete wie „Was erwartet ihr euch von der ÖBJ“ oder „Was braucht die Österreichische Blasmusikjugend“ gemeinsam zu beleuchten. Als Moderator der zweitägigen Konferenz, die im Zuge der Mid Europe ausgetragen wurde, konnte Mag. Otto Köhlmeier gewonnen werden, der im literarisch-künstlerischen Bereich tätig ist und schon zahlreiche Blasmusikprojekte betreute.

Auch künftig sind weitere Zusammentreffen des Bundesjugendbeirates geplant, um unser Blasmusikwesen weiterzuentwickeln und Wünsche, Anregungen und Probleme zu diskutieren.



Teilnehmer aus Niederösterreich

16. Landesecho- und Weisenblasen in Lunz am See

„Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut.“

Am Samstag, dem 29. August, fand bei perfekten äußeren Bedingungen (ein wolkenloser, lauer Sommerabend mit Windstille) auf der Seebühne am Lunzer See das 16. Landesechoblasen des NÖ Blasmusikverbandes teil. Das herrliche Ambiente, die ungeschminkte natürliche Schönheit dieser Gegend und die qualitätsvollen Darbietungen der Musikgruppen begeisterten die unzähligen Zuhörer und erzeugte aus Freude so manche Gänsehaut. Umrahmt wurde das Echoblasen durch gesungene Weisen mit dem Sängerbund Neustift.

Am darauffolgenden Tag meinte es der Wettergott sogar so gut, dass sich zum Landesweisenblasen auch so mancher Badegast

einfand und den Klängen der 13 teilnehmenden Gruppen lauschte. Kleiner Wermutstropfen: Hans Schagerl, der das Landesweisenblasen seit dessen Anbeginn moderiert hatte, gab am Ende des diesjährigen Weisenblasens aus Altersgründen seinen Abschied bekannt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke!

Wir bedanken uns aber auch bei allen teilnehmenden Musikerinnen und Musikern für ihr wunderschönes Musizieren, bei den Organisatoren und Helfern für die Durchführung der Veranstaltung und freuen uns schon auf das 17. Landesecho- und -weisenblasen, das Ende August 2017 stattfinden wird.

Gerhard Schnabl, Landeskapellmeister-Stv.



JUGENDSINFONIEORCHESTER NIEDERÖSTERREICH: JUNGE TALENTE GESUCHT!

Du hast Lust, bei Niederösterreichs größtem Jugendorchesterprojekt dabei zu sein?

Du spielst VIOLINE, VIOLA, KONTRABASS, KLARINETTE, OBOE, FAGOTT, TROMPETE, POSAUNE oder SCHAGWERK und würdest gerne in einem großen Orchester musizieren?

Für folgende Instrumente kannst Du für die Substitutenliste vorspielen: VIOLONCELLO, FLÖTE, KLARINETTE, HORN.

Du bist zwischen 15 und 20 Jahren alt, wohnst in Niederösterreich oder besuchst eine niederösterreichische Musikschule?

Dann komm am Sonntag, den 15. November 2015 zum **PROBESPIEL für das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich**
Hier kannst Du Dich für die Saison 2016 qualifizieren!

Ort: Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten, Maria-Theresia-Straße 23, 3100 St. Pölten

Anmeldeschluss: Fr 16. Oktober 2015

Information und Anmeldung
Musikschulmanagement Niederösterreich
Mag. Andreas Raidl
T. 0664 8485368
andreas.raidl@musikschulmanagement.at
www.musikschulmanagement.at/jso

erlebnis:musik

Wir laden Familien mit Kindern herzlich auf eine musikalische Entdeckungsreise ein. In den Konzerten, welche speziell für Kinder ab sechs Jahren konzipiert wurden, gibt es viel zu entdecken – Musikinstrumente, MusikerInnen, TänzerInnen, Töne, Geräusche und vieles mehr.

An drei Termine gestalten niederösterreichische MusikschullehrerInnen gemeinsam mit der Musikvermittlerin Marlies Haschke im Festspielhaus St. Pölten ein Programm für die ganze Familie.

Festspielhaus St. Pölten
Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten

So 18. Oktober 2015, 16.00 Uhr
„Es war einmal ein Ton“
Mit dem Ensemble SaxKussion

So 24. Januar 2016, 16.00 Uhr
„Blechsalat im Schloss“
Mit Mitgliedern des Ensembles Federspiel

So 17. April 2016, 16.00 Uhr
„Wenn der Alltag klingt“
Mit Johannes Bohun (stomp2gether)

Karten:

niederösterreich kultur karten
(Tel. 02742 90 80 80 600,
Mail: karten@festspielhaus.at)

MUSICAL „HIGH SOCIETY“

Weinviertler aufgepasst! Im November bringen Musik-schülerInnen aus dem Weinviertel den Filmklassiker „High Society“ zur Aufführung.

Im Rahmen des Projektes Wir sind Bühne.Musical studierten rund 50 junge Nachwuchstalente aus den Musikschulen innerhalb eines Schuljahres das populäre Filmmusical „High Society“, auch unter dem übersetzten Titel „Die oberen Zehntausend“ bekannt, ein. Das Musical gelangt im November in Hollabrunn, Korneuburg und Zistersdorf zur Aufführung.

Die künstlerische Leitung hat Luzia Nistler, die mit ihrem Team aus Musicalprofis bereits zum fünften Mal MusikschülerInnen aus Niederösterreich castet, inne.

In dem Filmmusical dreht sich alles um die junge Society-Dame Daisy Cord, die im Begriff ist, ein zweites Mal zu heiraten. Doch als Daisy schließlich ihren Ex-Mann Dexter wieder trifft und ihr Vater eine Affäre mit einer jungen Tänzerin beginnt, hält das Chaos Einzug...

Stadtsaal Hollabrunn

Josef Weisleinstraße 11, 2020 Hollabrunn
Fr. 6.11., 19:30 Uhr *Vorpremiere*
Sa. 7.11., 19:30 Uhr *Premiere*
So. 8.11., 17:00 Uhr

Werft Korneuburg

Am Hafen 6, 2100 Korneuburg
Fr. 13.11., 19:30 Uhr
Sa. 14.11., 19:30 Uhr

Kulturhaus Zistersdorf

Schloßplatz 6, 2225 Zistersdorf
Sa. 21.11., 19:30 Uhr
So. 22.11., 17:00 Uhr

Tickets erhältlich unter
www.oeticket.com
und allen oeticket-
Verkaufs-stellen

Information

Musikschulmanagement Niederösterreich
Tamara Sedlmaier
T. 02742 9005 16891
tamara.sedlmaier@musikschulmanagement.at
www.musikschulmanagement.at

Fr 29. April 2016:
Tag der Musikschulen
Ein Land voll Musik

Nähere Infos unter:
www.musikschulmanagement.at

M!15 NÖBV-MUSIKSOMMER ZEILLERN

249 interessierte MusikerInnen, davon 113 HolzbläserInnen, 110 BlechbläserInnen

und 26 SchlagwerkerInnen,

trafen sich in den beiden Ferienmonaten im Schlosshotel Zeillern um sich im Rahmen der vier Musikwochen des NÖ Blasmusikverbands weiterzubilden und Freude an der Musik zu haben. Unter den 53 Lehrkräften (ReferentInnen und KorrepetitorInnen) waren wieder zahlreiche herausragende PädagogInnen des NÖ Musikschulwesens sowie ProfessorInnen von verschiedenen Musikuniversitäten, die ihr profundes Wissen und wertvolle Tipps und Informationen für den Blasmusikalltag an die jungen und jung gebliebenen MusikerInnen

weitergaben. Die Prüfung zum Jungmusiker- bzw. Musikerleistungsabzeichen konnten insgesamt 84 TeilnehmerInnen, davon 42 in der Stufe C, erfolgreich ablegen.

Die erste Musikwoche fand von 20. bis 24. Juli 2015 für Klarinette und Querflöte (Stufe C) sowie Oboe und Fagott (Stufe A/B/C) statt. 67 TeilnehmerInnen wurden von insgesamt 14 ReferentInnen betreut. 22 KandidatInnen absolvierten das Jungmusikerleistungsabzeichen.

Die Musikwoche für Trompete/Flügelhorn, Horn und Tenorhorn (Stufe B/C) sowie für Posaune und Tuba (Stufe B/C) fand von 27. bis 31. Juli 2015 statt. Insgesamt 19 ReferentInnen betreuten 97 TeilnehmerInnen. Die Prüfung zum Jungmusiker- bzw. Musikerleistungsabzeichen absolvierten 36 KandidatInnen.

Für Querflöte, Klarinette und Saxophon (Stufe B/C) fand die Musikwoche von 10. bis 14. August 2015 statt. Die Anzahl der TeilnehmerInnen betrug 46, die Anzahl der ReferentInnen insgesamt 11. Das Jungmusikerleistungsabzeichen konnten 18 KandidatInnen ablegen.

Die letzte Musikwoche für Trompete und Flügelhorn (Stufe B/C) sowie Schlagwerk (Stufe B/C), Drum Set und Stabspiele fand von 17. bis 21. August 2015 statt. 39 TeilnehmerInnen wurden von insgesamt 9 ReferentInnen betreut. Das Jungmusikerleistungsabzeichen erhielten 8 KandidatInnen..



Alle Fotos auf:
www.noebv.at

M!15

NÖBV-MUSIKSOMMER
ZEILLERN



Bei den lehrreichen
und interessanten
Musikseminaren...



M!15
NÖBV-MUSIKSOMMER
ZEILLERN



... kam auch
 der Spaß
 nie zu kurz!

**Wir freuen uns auf
 den Musiksommer 2016!**

NÖ Komponisten: Ernst Lindbichler wurde 60

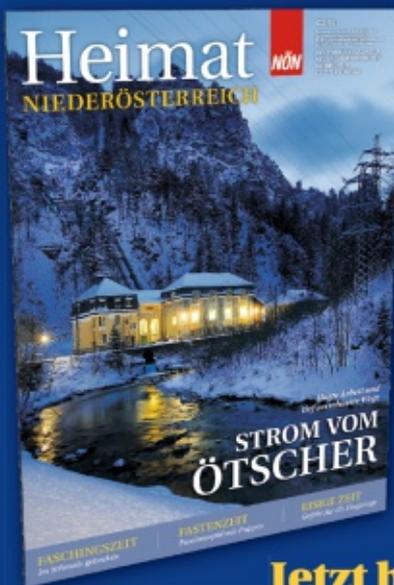
Am 26. Juni feierte Bezirkskapellmeister Ernst Lindbichler seinen 60. Geburtstag. Er wurde als Trompeter bei Georg Schwanzmann, Josef Juranek, Karl Kandler, Erwin Bizour und auf der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bei Prof. Franz Weiß ausgebildet. Lindbichler hat den Kapellmeisterkurs des NÖBV absolviert und war 13 Jahre lang Kapellmeister des Musikvereins Breitstetten (Marchfeld); seit 1983 leitet er den Musikverein Prottes. Seit 1994 ist Ernst Lindbichler Bezirkskapellmeister der BAG Gänserndorf. Anlässlich seines 60. Geburtstages erhielt er eine hohe Auszeichnung, das Silberne Verdienstkreuz des ÖBV.

Einen Großteil seines umfangreichen Schaffens hat er im 2011 gegründeten Eigenverlag (Lindbichler Musikverlag, www.mvel.at) veröffentlicht, darunter Märsche („Schönes Weinviertel“), Polkas („Für meine Freunde“), Walzer („Junge Liebe“) und musikalische Skizzen („Eine kleine Schlittenfahrt“). Unter seinen Werken findet sich auch eine „Messe in B mit deutschem Text“ und der Trauermarsch „Unser Abschied“.

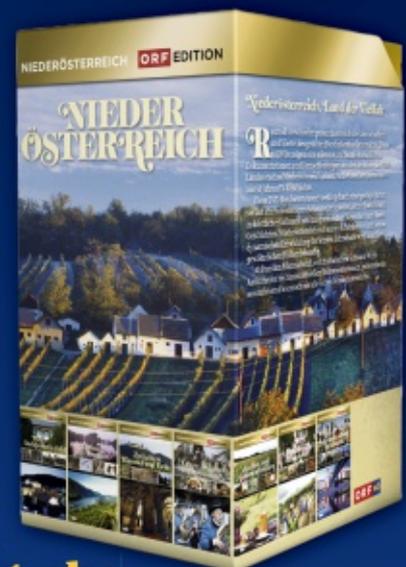


Heimat Niederösterreich abonnieren und gewinnen!

Bestellen Sie jetzt Ihr Heimat Niederösterreich Jahresabo und gewinnen
Sie eine Gesamtausgabe der Niederösterreich-DVD-Edition!



Die Niederösterreich-Edition!
Unser Bundesland in einer einzigartigen
DVD-Reihe. 10 DVD's mit 228 wunderbaren
Filmen und Dokumentationen
im Wert von € 179,90



Jetzt bestellen: NÖN.at/heimat-abo

EHRENTAFEL

Die NÖ Bläserpost veröffentlicht seit Anfang 1997 die vom NÖBV verliehenen Auszeichnungen. In dieser Ausgabe werden jene Ehrenzeichen genannt, die im Juni, Juli und August 2015 verliehen wurden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass die Träger der Ehrenmedaillen in Bronze und Silber wegen der großen Anzahl der Verleihungen nicht namentlich genannt werden können.

Ehrenmedaille in Gold (40): Kpm. Günter MÜLLER, Thomas SZABO (MV Lutunwerde/Lichtenwörth); Eduard KRENN (MV Hof am Leithaberge); Leopold BIGLER (MV Marchegg/Breitensee); Anton LIEWALD, Josef FIEDLER (TK Eggendorf am Walde); Obm. Karl GRUBER, Franz HÖLLERSCHMID (MV Pöggstall); Martin FABER (MV Eibesthal); Franz GASZLER (TK Kreuttal)

Ehrenmedaille in Gold (50): Konrad FLUCH (TMK St.Georgen in der Klaus); Walter SCHWEIGER (MV Opponitz); Franz HUBER sen. (MV Hof am Leithaberge); Franz WIESBAUER (TMK Schönbüchel); EKpm. Johann MAHRL (Jugendblasmusikkapelle Michelbach)

Ehrenmedaille in Gold (60): Karl-Heinz STOCK (MV Ebreichsdorf)

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: August LENAUER (MV Lutunwerde/Lichtenwörth); Michael WINDISCH (MV Hof am Leithaberge); Wolfgang NADERER (Weinladmusik Thern); Roland BÄUERL, Robert DORMAYER, Christian SEITNER, Gerald TEUFEL (Wachauer Trachtengruppe Dürnstein); Philipp JONAS (TMK Schönbüchel); Willibald KAGER (TK Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein)

Marketenderinnen-Abzeichen in Silber: Sükriye REDER (MV Ebreichsdorf); Janine ZACH (MV Sarasdorf); Birgit NESTELBERGER, Victoria DOBLER (MK Mauer bei Melk); Sandra SEYSER, Birgit SAMWALD, Alexandra KINDLMAYR, Christine HAINFELLNER (MV Hettmannsdorf-Würflach); Michaela LEICHTFRIED (MV Ortskapelle Gresten)

Marketenderinnen-Abzeichen in Gold: Eva LEITGEB (MV Ebreichsdorf); Sophie KAMLANDER, Alexandra HOFER (MV Haringsee); Gabi LEBERZIPF, Johanna MARTIN, Anita MÜLLER, Cornelia PIEWALD (TK Spitz)

Ehrennadel in Bronze: Ulrike WINDHAGER, Stefan GERMERSHAUSEN, Franz HUBER (MV Hof am Leithaberge); Peter SPANBLÖCHL, Gottfried LAKINGER (TK Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein); Obm. Martin AUER (MV Altmelon)

Ehrennadel in Silber: Rudolf JURSZITZKY jun. (MV Ebreichsdorf); Eveline EIBL, Christian MEDWENITSCH, David OTTO (MV Hof am Leithaberge); Markus WEITZBERGER (MV Götzendorf/Leitha); Kpm. Ernst LAKINGER (TK Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein)

Ehrennadel in Gold: Inge JUSCHITZ, Hans JUSCHITZ, KommR Gerhard WAITZ (MV Ebreichsdorf); Hubert GERMERSHAUSEN (MV Hof am Leithaberge); Johann HAMBERGER (MV Säusenstein – wurde posthum verliehen, da plötzlich verstorben); Christine JONAS, Wilhelm JONAS, Karl BUCHBERGER (TMK Schönbüchel); Bgm. Dir. Günther STICKLER (Bergkapelle Hohe Wand); Alfred STANEK, Josef PALZER (Musik- und Gesangsverein St.Andrä-Wördern); Werner HÖFINGER sen. (MV Altmelon)

Förderernadel in Silber: Herbert KRAUS, Richard RAMBACHER, Harald WINTER, Hermann MAYER, Franz WINTER, Gerhard MAYER (MV Hof am Leithaberge); Gerhard PANUSCH, Adelheid JONAS (Musik- und Gesangsverein St.Andrä-Wördern); Ing. Alois ZETSCH, Johannes RIEDL, Walter MATZKA (Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal)

Förderernadel in Gold: Inge JUSCHITZ, Hans JUSCHITZ, KommR Gerhard WAITZ (MV Ebreichsdorf); Hubert GERMERSHAUSEN (MV Hof am Leithaberge); Johann HAMBERGER (MV Säusenstein – wurde posthum verliehen, da plötzlich verstorben); Christine JONAS, Wilhelm JONAS, Karl BUCHBERGER (TMK Schönbüchel); Bgm. Dir. Günther STICKLER (Bergkapelle Hohe Wand); Alfred STANEK, Josef PALZER (Musik- und Gesangsverein St.Andrä-Wördern); Werner HÖFINGER sen. (MV Altmelon)

Verdienstmedaille des ÖBV in Silber: Alfred BRAUN (BAG Bruck an der Leitha); Silke KLEE, Susanne WEBER (STK Gloggnitz)

Verdienstmedaille des ÖBV in Gold: Heinz WENDEL, Alfred DREHER, Erwin BIRKENMAIER, Wolfgang HERSITS, Prof. August RESCHREITER, Herbert STERNBERGER (STK Gloggnitz)

Verdienstkreuz des ÖBV in Silber: Bez.Kapellmeister Ernst LINDBICHLER (NÖBV/BAG Gänserndorf)

**TANZ. MUSIK.
TANZMUSIK.**
MEHR BRAUCHTUM UND VOLKSKULTUR
FÜR NIEDERÖSTERREICH.
**WIR SCHAFFEN
DAS.**

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

www.noevers.at

WIEN NÖBV

FOX[®]
BODEN | TREPPE | AKUSTIK

MUSIKRAUMAKUSTIK
vielfältig | individuell | funktionell

 **FOX HOLZ** GesmbH
Molkereiweg 3 | 4912 Neuhofen i. L. | fox.at

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried i. L. Tel. 0775 2/83230
Fax -4 | office@koller-trachten.at | www.koller-trachten.at



Werte schaffen.

**Wenns um Kunst und Kultur geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.raiffeisen.at



**begegnen-genießen-
veranstalten**

Herzliche Gastfreundschaft erwartet Sie. Spüren Sie den Klang im stilkvollen Ambiente des Renaissanceschlusses im Herzen des Mostviertels.

**Anzahl Zimmer: 60
Anzahl Betten: 163
Restaurant / Bankett: 60/500
Seminarräume: 13
Seminarraumfläche: 1800m²**

Finden Sie im neuen, außergewöhnlichen Schloss Restaurant einmalige Gaumenfreuden. Für den Sommer steht Ihnen auch unsere neu errichtete Innenboferrasse für jeden kulinarischen Genuss offen.

Anfahrt:
Autobahnabfahrt Amstetten West- die Erste Ausfahrt im Kreisverkehr rechts- nach ca. 300m wiederum rechts abbiegen - ca. 1 km nach Zeillern

Schloss Hotel Zeillern macht Freu(n)de

3311 Zeillern • Schloss Straße 1
Tel.: +43 (0) 7472 / 65501 • Fax: 13
e-mail: office@schloss-zeillern.at
www.schloss-zeillern.at

Medieninhaber und Herausgeber:
NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern,
Schlossstraße 1; Redaktion: Dr. Friedrich
Anzenberger, A-3062 Kirchstetten, Weinheberplatz 1

Entwurf des Logos, Gestaltung, Layout und
Gesamtherstellung: Lero Communication,
A-3300 Amstetten, Bahnhofstraße 20

Druck: Dockner Druck GmbH, Kuffern
Verlags- und Herstellungsort: Zeillern

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Medieninhaber von "NÖ Bläserpost" ist der
NÖ Blasmusikverband, Obmann Dir. Peter Höckner,
Schriftführerin Mag. Christine Mayer, Kassier August
Prüller, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. Die "NÖ
Bläserpost" ist das offizielle Informationsorgan des
NÖ Blasmusikverbandes.